

Chef Task Force

3003 Bern, 16. Dezember 1998

BAK / OFC / UFC Direktion
28. DEZ. 1998
AZ:

Herrn
Dr.iur. Andrea F.G. Raschèr
Hallwylstrasse 15
3003 Bern

Sehr geehrter Herr Raschèr

Nach meiner Rückkehr aus den USA möchte ich mich nochmals ganz herzlich für Ihren Einsatz als Delegierter an der Washingtoner Konferenz über Aktiven aus der Zeit des Holocaust vom 30. November - 3. Dezember 1998 bedanken.

Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Konferenz für die Schweiz ein Erfolg wurde. Dabei denke ich vor allem an den akzeptierten Schweizer Kompromissvorschlag zu den Grundsätzen im Raubkunstbereich, den Sie massgeblich geprägt hatten. Ich habe nicht nur Ihre aktive Unterstützung an der Konferenz selbst geschätzt, sondern auch Ihre Mithilfe bei den umfassenden Vorbereitungsarbeiten und Ihre Eingliederung ins Team. Es war mir eine Freude, mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

Zu Ihrer Dokumentation übermittle ich Ihnen anliegend das "Logbuch", welches die Task Force während der Dauer der Konferenz geführt hat.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen frohe Festtage und ich würde mich freuen, bei anderer Gelegenheit wieder mit Ihnen zusammenarbeiten zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen



Thomas G. Borer
Botschafter

Beilage erwähnt

Kopien an:

- Dr. David Streiff, Direktor, Bundesamt für Kultur
- Frau C. Kaufmann, Generalsekretärin EDI